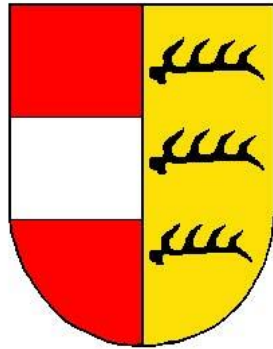


Schützenkreis Neckar - Zollern



Jahresberichte zum Geschäftsjahr 2023

Zum ordentlichen

Kreisschützenntag 2024

Am 12. April 2024
Im Schützenhaus des SV Mühlen



Einladung zum Kreisschützentag des Schützenkreises Neckar-Zollern

Wann: Freitag, 12. April 2024 ab 18h

Wo: Schützenhaus des SV Mühlen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung
2. Totenehrung
3. Proklamation der neuen Schützenkönige
4. Grußworte
5. Anträge
6. Bestimmung Wahlausschuss
7. Geschäftliche Berichte
Kreisschützenmeisteramt
Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung
10. Sportliche Berichte Referenten und Obmänner
Bogen, LG Kreisklasse / Kreisoberliga, LG Pokal, Sommerrunde GK,
Lupi Kreis, Spopi Kreis, Sommerbiathlon
11. Wahlen
KOSM, 2. KSM, Kreisschatzmeister, Kreissportleiter,
2. stellv. Kreissportleiter, 2. Kreisjugendsprecher, Beisitzer / Bogenreferent,
Zwei Kassenprüfer
Offene Position: Kreisschulungsleiter
12. Ehrungen
13. Bekanntmachungen, Termine
14. Schlusswort

Anträge sind bis spätestens 01.04.2024 schriftlich oder per Mail beim KOSM einzureichen.

Die Tagesordnung kann ergänzt oder geändert werden.

Mit freundlichem Schützengruß

Jürgen Kohler

(KOSM)

Bericht des Kreisoberschützenmeisters

Sehr geehrte Schützinnen und Schützen, liebe Freunde des Schützensportes.

Hiermit möchte ich die Vertreter der Vereine aus dem Schützenkreis recht herzlich zum Kreisschützentag am **Freitag, 12. April 2024** ins **Schützenhaus des Schützenvereins Mühlen a.N. e.V.** einladen. Der Beginn ist auf **18:00 h** gelegt.

Der Gastgeber kann im kommenden Jahr auf ein 100-jähriges Bestehen und damit auf eine lange Tradition zurückblicken.

Mit 111 Mitgliedern zählt der Verein zu den größeren Vereinen in unserem Schützenkreis und belegt damit auch seine Attraktivität in einem verhältnismäßig kleinen Teilort von Horb mit etwas über 1000 Einwohnern.

Für die Einladung den Kreisschützentag dort durchzuführen, bedanke ich mich recht herzlich.

Im vergangenen Jahr 2023 hat sich das Vereinsleben wieder bei vielen Vereinen im Schützenkreis gut erholt und ist wieder fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens geworden. Das ist vor allem dem Engagement unserer Vereine zuzuschreiben. Unser Schützenkreis repräsentiert derzeit 1788 Mitglieder aus 18 Vereinen.

Dass es unsere Schützenvereine heute – 74 Jahre nach Kriegsende - so gibt ist auch einer fortgeführten demokratischen Entwicklung in unserer Gesellschaft zu verdanken.

Wir dürfen nicht vergessen, wohin uns die Geschichte schon einmal gebracht hat:

1933 startete in den Schützenvereinen der Ausschluss deutscher, jüdischer Vereinsmitglieder und Schritt für Schritt auch die Radikalisierung und vormilitärische Schießausbildung.

Damit war es absehbar und nicht mehr möglich das Vereinsleben nach sportlichen und für die ganze Bevölkerung zugänglichen Regeln weiterzuführen.

Die Verknüpfung an den Nationalsozialismus und Wandlung in Wehrverbände war mit Ende des 2. Weltkrieges so stark, dass Schützenvereine in Westdeutschland von den Alliierten bis in die frühen 50er Jahre, in Ostdeutschland sogar bis Anfang der 90er Jahre verboten waren.

Verfassungsfeindlichkeit und die Infragestellung unserer Demokratie schaden damit auch nachweislich dem Schützenwesen.

Dieses ist seit 2016 als immaterielles Kulturerbe der UNESCO anerkannt.

Dieses Kulturerbe unbeschadet an die folgenden Generationen weiterzugeben ist eine der wichtigen Aufgaben unserer Vereine und Verbände. Im Vereinsleben ist – geführt durch das gemeinsame Interesse am Schießsport - auch kultureller Austausch und ein tolerantes Miteinander erfahrbar. Mein Dank an alle die helfen, dies zu umzusetzen.

In der Politik werden aktuell leider weitere Verschärfungen des Waffenrechts ins Auge gefasst.

Damit würde die Bandbreite der Sportschiessens weiter eingeschränkt. Es geht für uns um bestehende und vom Bundesverwaltungsamt überprüfte und zugelassene Waffenarten und Schiessdisziplinen.

Mein Appell an Sie:

Setzen sie sich gemeinsam für den Erhalt und die Vielfalt unseres Schießsports ein.

Die Kontrollmechanismen, die das aktuelle Waffenrecht vorsieht, sind schon umfangreich genug.

Die Behörden müssen aber auch in die Lage versetzt werden die Einhaltung bestehende Gesetze und Regelungen konsequenter überprüfen zu können - Für uns Vereine geht es auch hier um ein Miteinander.

Es grüßt - Ihr Kreisoberschützenmeister im Schützenkreis Neckar-Zollern

Jürgen Kohler

Bericht des Kreisschatzmeisters

Im Jahr 2023 hatten wir 36 Buchungen im Zahlungseingang und Ausgang. Unser Anfangsguthaben belief sich zum 01. Januar 2023 auf 14748,92€. Bis zum hiesigen Berichtsabschluss hatten wir Einnahmen in Höhe von 730,07€ und Ausgaben von 5010,30€, dies macht ein Minus von **4280,23€** und somit ein Gesamtguthaben zum 31.12.2023 von **10468,69€**. Dies teilt sich auf: Sparkassenkonto 3590,14€, Konto Volksbank 6873,55€ (0,07€ Guthaben-Zins).

Jahr 2023	-4.280,23 €		
Vorjahr 2022	-3.267,93 €	Vorjahr 2012	-2.273,75 €
Vorjahr 2021	262,80 €	Vorjahr 2011	2.587,31 €
Vorjahr 2020	1.779,10 €	Vorjahr 2010	-463,18 €
Vorjahr 2019	1.511,16 €	Vorjahr 2009	2.333,87 €
Vorjahr 2018	3.305,32 €	Vorjahr 2008	1.543,20 €
Vorjahr 2017	-1.474,03 €	Vorjahr 2007	4.147,56 €
Vorjahr 2016	1.571,41 €	Vorjahr 2006	-1.647,67 €
Vorjahr 2015	1.981,11 €	Vorjahr 2005	3.166,21 €
Vorjahr 2014	-2.656,25 €	Vorjahr 2004	1.891,76 €
Vorjahr 2013	-1.250,38 €	Vorjahr 2003	7.689,72 €

Alle Angaben, da noch nicht durch Kassenprüfer bestätigt, ohne Gewähr.

Die Unterlagen zum Rechnungsjahr können wie immer am Kreisschützentag eingesehen werden.

Der Großteil der Ausgaben im Jahr 2023 war, wie in den Jahren zuvor, auf Grund der Aussetzung der Startgebühren für die Meisterschaften und Rundenwettkämpfen zurückzuführen. Ab dem Sportjahr 2024 wird der Schützenkreis wieder die fälligen Gebühren hierzu einziehen. Wir hoffen, dass wir den Vereinen und somit den Sportschützen in den Zeiten von Corona damit helfen konnten ihren geliebten Sport ausüben zu können.

Es wurde ein zweiter neuer Laptop zur Nutzung für Meisterschaftsauswertung gekauft.

Ein geringer Beitrag ging zur Begleichung des Shooty-Cups und für den Sportvergleichswettkampf in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Freudenstadt.

Wir möchten nicht nur die Jugend fordern, sondern auch fördern. Deshalb möchten wir in den nächsten Jahren im Bereich Jugendarbeit auch Geld investieren. Wer Zuschüsse für diesen Bereich möchte, darf diese sehr gern über das Kreisschützenmeisteramt beantragen.

Ich wünsche uns einen guten und hoffentlich erfolgreichen Kreisschützentag und damit verbunden einen Erhalt des Schützenkreises Neckar-Zollern.

Gut Schuss / Alle ins Gold

Kreisschatzmeister

Michael Gonschorek

Bericht der Kreisschriftführerin

Sehr geehrte Schützinnen und Schützen,

auch dieses Jahr möchte ich Ihnen einen kleinen Überblick über unsere Sitzungen des vergangenen Jahres geben. Wie auch die letzten Jahre konnte sich die digitale Kommunikation durchsetzen, sodass nur wenige Sitzungen benötigt wurden.

Am 17. April 2023 trafen sich die Mitglieder des Kreisschützenmeisteramts in Eutingen, um über eine Reihe von Themen zu diskutieren. Im Mittelpunkt stand der. Zudem wurden Informationen aus dem Landesausschuss präsentiert. Ein weiteres besprochenes Thema war die Dokumentation von Waffen. Angesichts der ausgereizten Kapazitäten der Regionalliga für Gebrauchspistolen kam es zur Information einer potenziell benötigten Kreisliga. Organisatorische Aspekte wie die Veröffentlichung von Sportberichten und die Wahlvorbereitungen wurden ebenfalls behandelt. Zum Abschluss stand die Überlegung im Raum, eine Netzwerkveranstaltung für Vorstände und ehrenamtlich Engagierte zu organisieren, um den Gemeinschaftssinn und den Austausch zu stärken.

Am 21. April 2023 fand der Kreisschützentag im Schützenhaus Starzach-Wachendorf von 18:10 bis 19:35 Uhr statt, mit einer Anwesenheitsliste vor Ort. Die Veranstaltung begann mit einer Eröffnungsrede von KOSM Jürgen Kohler und einer Totenehrung, gefolgt von der Proklamation neuer Schützenkönige in verschiedenen Kategorien. Grußworte wurden von lokalen Vereins- und Gemeindevertretern, sowie vom Sportkreis Tübingen und Freudenstadt gehalten, wobei Themen wie Integration durch Sport und Nachhaltigkeit angesprochen wurden. Wahlen fanden aufgrund von mangelnden Kandidaturen für die offenen Positionen nicht statt. In den geschäftlichen Berichten wurden Themen wie Schützenkontrolle, Jugendförderung und Finanzprüfung behandelt. Nach den Berichten folgten eine Aussprache und die einstimmige Entlastung der Verantwortlichen. Die sportlichen Berichte deckten verschiedene Disziplinen ab, wobei einige Bereiche leider keine Berichte vorlegten. Ehrungen und Bekanntmachungen schlossen den offiziellen Teil ab, wobei unter anderem auf den kommenden Landesschützentag und Jubiläumsfeiern lokaler Vereine hingewiesen wurde. Die Veranstaltung endete mit einem Dankeschön und dem Übergang zu einem gemütlichen Beisammensein.

Die Vorstände-Sitzung im Schützenhaus Eutingen startete am 11.12.2023 um 19:00 Uhr mit einer Begrüßung durch den KOSM. Im Fokus standen die aktuellen Waffenkontrollen der Behörden, die eine Überprüfung der Schießnachweise und Vereinsmitgliedschaften der letzten zehn Jahre umfassen. Die Erweiterung der Kontrollen auf Waffen über dem Grundkontingent erfordert nun auch die Bestätigung durch Verein und Verband, was die Prozesse verlängert. Die Notwendigkeit einer stärkeren Jugendpräsenz bei Landesjugendtagen wurde betont, um die Sichtbarkeit innerhalb des Verbandes zu erhöhen. Wichtig ist es Kritik und Wünsche an solchen Veranstaltungen zu äußern. Kreisjugendleiter Dominik Dettling präsentierte ein Konzept für einen Kreisjugendkader, der attraktives, vereinsübergreifendes Training ermöglichen soll. Zudem wurden Termine für den Shooty Cup und der Zeitraum der Kreismeisterschaften 2024 festgelegt. Der nächste Kreisschützentag ist für den 12. April 2024 im Schützenhaus Mühlen geplant. Die Sitzung endete um 20:20 Uhr.

Freundliche Grüße

Angelika Koch, Kreisschriftführerin